

Verlag von **R. L. Friderichs**
in Elberfeld.

[21764.]

In kurzem wird die Presse verlassen:

Corpus Inscriptionum Rhenanarum

consilio et auctoritate

Societatis Antiquariorum

Rhenanae

edidit

Gvilelmvs Brambach.

Praefatus est Fridericus Ritschelivs.

Elberfeldae in aedibus Rvdolphi

Lvdovici Friderichs.

54 Bogen gross Quart. Auf feinem Velin-

papier. Cartonirt 12 $\frac{1}{2}$.

Dieses seit mehreren Jahren vorberei-

tete und von dem

Verein von Alterthumsfreunden im

Rheinlande

unter dem Präsidium Friedrich Ritschl's

veranlasste Werk hat eine so hervorragende

Bedeutung für den Geschichtsforscher so-

wohl, wie für den Philologen, dass keine

grössere wissenschaftliche Bibliothek es

wird entbehren können.

Der Subscriptionspreis von 10 $\frac{1}{2}$ pro

cart. Exemplar erlischt mit der Ausgabe

des Werkes: Ende November d. J.; der

dann eintretende Ladenpreis ist 12 $\frac{1}{2}$.

Die bisher eingegangenen festen Be-

stellungen werden zum Subscriptionspreise

prompt erledigt; zum Ladenpreise stelle

ich denjenigen Handlungen, die gegründete

Aussicht auf Absatz haben,

ein Exemplar in Commission und

ausserdem ausführliche Prospekte

zur Verfügung und sehe darauf bezüglichen

Wünschen umgehend entgegen.

Elberfeld, 8. November 1866.

R. L. Friderichs.

[21765.] Am 15. ds. Mts. erscheint bei mir:

Erinnerungen an Verborgene.

Eine Weihnachtsgabe

— dargereicht

von

G. Quandt,

Hausgeistlicher des Evangel. Vereinshauses zu Berlin.

5 Bogen. Brosch. 5 $\frac{1}{2}$.

Der Verfasser hat sich durch seine bishe-

rigen Schriften, wie Zionsblumen, Grüße und

Wünsche, das h. Vater Unser, das h. Kreuz,

die Berge der Bibel u. s. w., unter dem evan-

gel.-christl. Publicum bereits einen rühmlichen

Namen erworben. In diesen „Erinnerungen“

werden 50 Erzählungen aus dem Leben in volks-

thümlich christl. Sinne geboten. Die Sprache

heimelt Herz und Geist an und ist das Büch-

lein nach Inhalt und Preis dazu angethan,

um massenhaft durch christl. Vereine und Col-

portage abgesetzt werden zu können, wozu das

herannahende Weihnachtsfest eine günstige Ge-

legenheit bietet.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 7. November 1866.

Eduard Beck. *)

*) In der vorigen Nummer steht irrthüm-

lich anstatt Beck: Beck.

[21766.] Neben dem reizenden Buche *Elise*

Polko's:

Am Theetisch einer schönen Frau.

Erinnerungen an den Kaiser

Alexander I.

erscheint noch zeitig vor dem Feste eine neue

Schrift von Berner Hahn:

Kurprinz Friedrich Wilhelm.

Geschichte der Kindheit Friedrich Wil-

helms I., Königs von Preußen.

16. Mit Titelbild. Elegant geheftet 27 $\frac{1}{2}$.

Die reich mit Goldschnitt und Deckelver-

goldung gebundenen Ausgaben beider Werke

in ganz gleichem Format liefere ich nur fest

und bitte, nur so zu verlangen.

Berlin, den 3. November 1866.

Alexander Duncker.= **L'Homme Fossile.** =

[21767.]

Weihnachts-Artikel.

Ende dieses Monats erscheint in mei-

nem Verlage folgendes populäre Werk, das

schon vor dem Erscheinen eine enorme Sen-

sation in der wissenschaftlichen Welt her-

vorgerufen hat:

L'Homme Fossile

en Europe.

Son industrie — ses moeurs — ses**oeuvres d'art aux temps antideluviens****et préhistoriques.**

Grande période glaciaire — Age du

grand ours et du mammoth — L'homme

des Cavernes — Age du Renne — Inon-

dations diluviennes — Age de la pierre po-

lie du bronze, du fer — Cités lacustres —

Darwinisme.

Par **H. Le Hon,**

chev. de l'ordre de Léopold etc.

1 Band 8. mit 80 Holzschnitten im Texte

und vier Tafeln.

1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ mit 25 % und 13/12.

Der Verfasser, ein rühmlichst bekannter

Geolog und Naturforscher, Professor an

der Ecole Militaire und Major in belg.

Diensten, Autor des weltberühmten Wer-

kes „De la Périodicité des Déluges“

und der in diesem Jahre bei mir erschie-

nenen Schrift „Histoire de la grande

Eruption du Vésuve“ (mit Karte aller

Laven des Vulkans), behandelt in dieser

neuen Arbeit diejenige Frage, welche mit

dem grössten wissenschaftlichen Interesse

auch das der Actualität vereinigt — die

Frage der Entstehung und der Entwick-

lung unserer Race von ihrer primitiven

Wildheit an bis zu den ersten Zeiten der

Geschichte — eine durchaus humanistische,

wirklich populäre Frage, deren geistvolle

und gründliche Behandlung, mit Belegen in

der Hand, ein neues Licht auf dieselbe wirft.

Der ungeheure Erfolg der Le Hon'schen

Schriften (— seine Astronomie hat schon

5 Auflagen erlebt —) ist das beste Lob,

das wir über dessen methodische Klarheit

und populäre Darstellungsgabe sagen kön-

nen. — Das neue Werk enthält, ausser

vielen neuen Entdeckungen des Verfassers,

alles, was bis in die letzten Jahre über

diesen wichtigen Gegenstand in allen Län-

dern gesagt wurde. Achtzig Holzschnitte

und Tafeln erhöhen noch den Werth dieses

höchst elegant ausgestatteten Buches, wel-

ches wohl geeignet ist, auch in Deutschland

ein allgemeines Aufsehen zu erregen.

Nur auf Verlangen expedire ich.

Hochachtungsvoll

Brüssel u. Leipzig, 4. November 1866.

C. Muquardt's Verl.-Expedition.**Fix' neueste Schulbücher.**

[21768.]

Binnen kurzem erscheinen bei uns und

kommen demnächst zur Versendung:

Rechenbuch für Volksschulen. Heft 1. u. 2.,von **W. Fix**, Seminarlehrer.

und die sich hieran anschließenden

Wandrechttafeln (14 Tafeln) von dems.

Verfasser.

[Das 1. Heft des Rechenbuches ist ganz in

der Art und Weise wie die 1. Abtheilung der

bereits in 8. Aufl. erschienenen Fix'schen Hand-

sibel (also auch mit sog. Schiefertäfelchen) aus-

gestattet.]

Wir ersuchen die geehrten Handlungen,

namentlich diejenigen, welche für die Schul-

bücher des Herrn Fix und speciell für dessen

so beliebte Handsibel Absatz haben, schleun-

igst zu verlangen und demnächst die obigen

Werke den Lehrern ihres Wirkungskreises zur

Ansicht gef. vorzulegen — die Einführung wird

in den meisten Schulen, in denen die bereits

früher erschienenen Fix'schen Schulbücher im

Gebrauche, zweifelsohne erfolgen.

Gleichzeitig erlauben wir uns, nochmals

auf die bereits früher erschienene

Wandsibel von **W. Fix**

aufmerksam zu machen, indem wir diejenigen

geehrten Handlungen, welche noch nicht bestell-

ten, ersuchen, gütigst à cond. zu verlangen.

Soest, 1. November 1866.

Masse'sche Verlagsbuchhdlg.

(Vide Naumb. Wahlzettel.)

[21769.] Von

Ciceronis de finibus bonorum et**malorum libri quinque.**

Recensuit et enarravit

Jo. Nic. Madvigius.

wird eine neue revidirte Ausgabe in der

Mitte nächsten Jahres erscheinen.

Kopenhagen, 3. November 1866.

Gyldendal'sche Buchhandlung.

[21770.] Auf die zahlreichen Wiederho-

lungs-Bestellungen

zur Nachricht,

dass der

Forst- und Jagdkalender f. 1867

erst Ende November erscheinen wird, wo

die eingegangenen Bestellungen dann an ei-

nem Tage ausgeführt werden.

Die Zusammentragung des Materials für

den Jahrgang 1867 bietet nach verschiedenen

Seiten so viele Schwierigkeiten, dass trotz der

angestrengtesten Thätigkeit des Herrn Heraus-

gebers das Erscheinen des Kalenders eher nicht

zu ermögdlichen ist.

Berlin, den 8. November 1866.

Julius Springer.